

1647 April 8.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER V KATH.  
ORTE NACH LUZERN [VOM 11. APRIL 1647]

EA V 2, 1424-1426

---

Gesandte: Beat II. Zurlauben, Ammann; Josua Heinrich

- [1.] Was die Verfehlungen der Soldaten und Hauptleute in fremden Diensten gegen die Fürsten anbelange, verbleibe man bei den Abschieden; doch sollen bei den Strafzumessungen Unterschiede gemacht werden.
- [2.] Gemäss dem Abschied von Wil müssten die Auslagen im Rheintal und Thurgau ohne Nachteil für die Obrigkeit bezahlt werden.
- [3.] Da es laut einem Mandat verboten sei, gestohlene Waren zu kaufen, möge man alle bestrafen, die dagegen handeln, allen voran den Landvogt im Rheintal [Jost Zweifel].<sup>1</sup>
- [4.] Die Zuger Soldaten, die noch im Thurgau stehen, sollen heimberufen werden.
- [5.] Man möge die Fürsten um die Bezahlung der Pensionen anhalten.

Landschreiber [Adam] Signer

1) vgl. EA V 2, 1634 Art. 122

---

Original  
AH 10, 25-26 - Blatt 26<sup>r</sup> leer

1647 April 26.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER KATH.  
ORTE NACH LUZERN [VOM 30. APRIL - 1. MAI 1647]

EA V 2, 1427-1429

---

Gesandte: [Beat II.] Zurlauben, Ammann; Peter Trinkler, Ammann